

10c: „petzen ... *bledan*“ Rinchnach REG nach SNiB II,168.

11 schreien, schimpfen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*gscheit hams bledat* „geschrien“ Fürstenstein PA; °*heit hot da Pfarra wieda gscheit bledat in der Predigt* Cham.

12 von Tierlauten. – **12a** meckern, OB, NB vereinz.: *d'Goas bledert* Grainet WOS. – **12b** †: *blédə'n* „vom Schaf: blöcken“ südl. OB SCHMELLER I,332. – **12c** Brunftlaute von sich geben (vom Gamsbock), jagersprl.: „ein Gamsbock *bledert* in der Brunft“ Ergolding LA; „umkreist sie einige Male, *blädert* und schüttelt sich“ W. SCHMIDTMANN, *Der Alte vom Steinernen Meer*, München 1934/35, 117.

Etym.: Onomat.; WBÖ III,387.

SCHMELLER I,332, 463; WESTENRIEDER Gloss. 53; ZAUPSER Nachl. 45. – WBÖ III,387–389; Schwäb.Wb. I,1174; Schw.Id. V,18. – BERTHOLD Fürther Wb. 168; KOLLMER II,62; RASP Bgdn.Mda. 121. – S-57B2, 58J74, W-34/56–59.

Abl.: *Pletter*, *-pletter*, *Pletterei*, *Pletterer*, *Pletteret*, *pletterig*, *Pletterin*, *pletterisch*, *Pletterling*.

Komp.: [**ab**]p. **1:** °*abbedern* „abknallen“ Winklsaß MAL. – **2** wie →p.3b, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*der hotn schö obledat* „tüchtig durchgehauen“ Neunburg; „Einen *ab- ... plédə'n*“ SCHMELLER I,463.

SCHMELLER I,463. – WBÖ III,389; Suddt.Wb. I,135. – W-34/57.

[**abher**]p. **1** stark hageln, °OB vereinz.: °*gestern hats aba pfundi ababledert* Rosenhm. – **2** eintönig heruntersagen, °OB vereinz.: °*a Gebet owa- bledern* herunterleiern Bruckmühl AIB.

Suddt.Wb. I,66.

[**an**]p. refl.: °*si ablättern* sich vollsauften Schönwud REH.

WBÖ III,389; Suddt.Wb. I,388.

[**um-ein-ander**]p. **1** herumschießen, herumknallen, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*dea bledat wieda in da Weltgschicht umanand* Ergolding LA. – **2:** *umanandpledern* „umeinanderhauen“ HELM Mda.Bgdn.Ld 179. – **3** knatternd herumfahren, °NB, °OP vereinz.: °*dea bledat mit san oldn Koan umanand* Cham. – **4** (mit etwas) lärmend u. unachtsam umgehen, °OB, °NB vereinz.: °*der bledert umanand* „schmeißt mit allem Möglichen umher“ Hohenpolding ED. – **5:** °*umanandabledan* „herumzigeunern“

Dietkchn NM. – **6** wie →p.10a: °*was blederst denn allweil umeinand?* Töging AÖ.

WBÖ III,389.

[**auf**]p. **1** wie →p.3b, °NB, °OP vereinz.: °*aufbledern* „den Hintern versohlen“ Wiesenfdn BOG. – **2:** °*die Gans is aufplödert* „flatternd aufgeflogen“ Passau.

WBÖ III,389; Suddt.Wb. I,496.

Mehrfachkomp.: [**hin-auf**]p. **1** (an jmdn) hinwerfen: °*dem Hans an Stoa nauflädern* Wollomoos AIC. – **2** wie →p.3b, nur in fester Fügung *jmdm eine | ein paar h.* einen Schlag, eine Ohrfeige geben, °OB, °MF vereinz.: °*er hat ihm eine 'nauflplettert* Heideck HIP; *Unserm frächng Lausboum hobi gröd a paar nauflblättert!* BERTHOLD Fürther Wb. 147. – **3** wie →p.7c: °*die Hagelschlessen haben aufs Dach nauflplettert* Thaning WOR.

BERTHOLD Fürther Wb. 147.

[**aufhin**]p. **1** anschießen, bewerfen, nur in fester Fügung (*jmdm*) *etwas | eine a.* u.ä. – **1a** einen Schuß verpassen, °OB, °NB, °OP, °OF vereinz.: °*mit der Stopselintn oane auffbledern* Malersdf. – **1b:** °*der hat dem Eisstock eine aufbledert* „den Eisstock eines anderen angeschossen“ Kallmünz BUL. – **1c** wie →[**hin-auf**]p.1: °*hob i eam oane auffbledat* „dem Buben einen Schneeball“ Degerndf RO. – **2** wie →p.3b, nur in fester Fügung *jmdm eine a.* einen Schlag, eine Ohrfeige geben, °OP, °OF vereinz.: °*dean howi oina aaffiplettert* Brand WUN. – **3** wie →p.7c: °*da hat's aufs Dach auffbledert, dass ma sein eigens Wort nimmer verstana hat* Lenggries TÖL.

Suddt.Wb. I,517.

[**aus**]p. **1** wie →p.3b, °OP, °MF vereinz.: °*den hom ma asbledat, das nea su kracht haout* Kehnthumbach ESB. – **2** ausschütteln, durch Schütteln reinigen: °*tu die Bettdecken ausbledan am Zaun Brunnen* SOB; „die Gans *plédə't* sich (durch wiederholte Flügelschläge) *aus*“ SCHMELLER I,463. – **3** ausplaudern, weiter erzählen, °OB, °NB vereinz.: °*ausplädern* an die große Glocke hängen Erlau WEG.

SCHMELLER I,463. – WBÖ III,389; Suddt.Wb. I,639 (ausplädern); Schw.Id. V,18.

[**aushin**]p. **1** schießen. – **1a** wie →p.1a, °OB, °OP vereinz.: °*dee hom da vielleicht aussibledert* Starnbg; *er hat grad so außi blädert zum Der-*